

Hagedorn bekommt Ortsheimatpflegerin

■ **Steinheim** (bat). Der Rat der Stadt Steinheim hat dem Vorschlag des Hagedorner Ortsvorstehers Georg Drengk zugestimmt, Birte Brand zur neuen Hagedorner Ortsheimatpflegerin zu bestellen. Sie wird Nachfolgerin von Dietrich Brand, der mehr als 30 Jahre lang das Amt des Ortsheimatpflegers bekleidet hat. Die Ernennung erfolgt durch den Kreisheimatpfleger.

Explosion am frühen Morgen

Großinsatz bei Holzverarbeiter Kronospan



Großaufgebot: Mit 100 Feuerwehrfrauen und -männern, Notärzten und Sanitätern rückten die Einsatzkräfte an. FOTOS: DAVID SCHELLENBERG

VON DAVID SCHELLENBERG

■ **Sandebeck.** Die Einsatzleitstelle ging vom Schlimmsten aus: Gegen 6.40 Uhr gestern Morgen meldete der Pförtner des Holzverarbeiters Kronospan eine „riesige Explosion mit Feuerball“.

„Bei dieser Meldung müssen wir mit allen verfügbaren Kräften ausrücken“, erklärte Einsatzleiter Willi Schrenner gegenüber der *Neuen Westfälischen*. Bereits nach wenigen Minuten war die Feuerwehr mit rund 100 Kräften aller Löschzüge aus Steinheim, sowie Löschfahrzeugen und den Drehleitern aus Bad Driburg und Horn-Bad Meinberg vor Ort. Sie wurden von mehreren Notärzten und Rettungswagen unterstützt.

„In der Schleifstraße hat es bei zwei Großfiltern eine Verpuffung gegeben“, berichtet der Steinheimer Wehrführer. Die 2x2-Meter großen Deckel schleuderten auf das Werksdach und die angrenzende Bahnstrecke, die vorsorglich für 40 Minuten gesperrt wurde. Überall bildeten sich Glutnester durch brennenden Staub.

Da schnell klar war, dass nie-

mand verletzt wurde und von der Anlage keine Gefahr mehr ausgeht, zog ein Großteil der Rettungskräfte nach einer halben Stunde wieder ab.

Allerdings brauchte die Feuerwehr noch bis 9.30 Uhr, um endgültig Entwarnung zu geben. „Die Schwierigkeit war einerseits, dass der Staub so fein ist, dass er sich wegen seiner Oberflächenspannung nicht einfach mit Wasser löschen lässt“, so Schrenner. Andererseits gebe es in der Anlage viele Förderbänder, die das Vordringen zu den Glutnestern erschwerten.

Auch wenn die Feuerwehr bei dem Sandebecker Spanplattenhersteller häufiger zu kleinen Einsätzen gerufen wird, lobt Schrenner das Unternehmen in Sachen Feuerschutz. „Die Firma Kronospan hat in den vergangenen Jahren sehr viel in den Brandschutz investiert. Ich würde mir wünschen, dass auch andere Unternehmen so vorbildlich wären“, sagte Schrenner. Allerdings könne er auch den Unmut einiger Kameraden verstehen, die immer wieder zum Einsatz nach Sandebeck fahren müssten – und das häufig wegen Fehlalarms. „Das ist unsere Aufgabe“, so Schrenner.



An der Schleifstraße: Feuerwehrleute löschten die Glutnester in der Werkshalle, die durch eine Verpuffung entstanden waren.

Viele kleine Fische und Musik

Aufführung der Früherziehungsklassen auf der Bürgerbühne

■ **Steinheim.** Auf der Bühne am Kump in Steinheim sind am Donnerstag, 1. Oktober (Markttag), um 15 Uhr viele kleine Fische und Instrumentalspieler zu sehen und zu hören. Die Städtische Musikschule Steinheim spielt die berühmte Geschichte vom „Regenbogenfisch“ mit Schülern der musikalischen Früherziehung.

Weit draußen am Meer lebte ein nicht ganz gewöhnlicher Fisch, der durch sein schillerndes Schuppenkleid von den anderen Fischen zum „Regenbogenfisch“ ernannt wird. Durch seine Eitelkeit und seinen Stolz wird er mit der Zeit immer einsamer und niemand möchte mehr mit ihm spielen. Doch der weise Tintenfisch Oktopus gibt ihm ei-

nen guten Rat, so dass er am Ende viele Freunde hat und auch wieder fröhlich ist.

Mit vielen schönen Liedern tragen die Kinder die Geschichte vor und werden dabei von Rhythmusinstrumenten begleitet. Alle Kinder freuen sich auf viele große und kleine Zuhörer und laden zum Zuhören und Zuschauen ein.



Zeigen stolz ihre Instrumente: Die Mädchen und Jungen der musikalischen Früherziehung mit ihren beiden Lehrerinnen Anette Klenke und Theresa Ligenda sowie Tessa Rehberger (v. l.) die sie bei der Aufführung am Keyboard begleitet. FOTO: MUSIKSCHULE

Ärger über Mehrkosten bleibt

Rat beschließt Auszahlung für neue Schulmensa

■ **Steinheim** (bat). Der Rat der Stadt Steinheim hat mit zwei Gegenstimmen und drei Enthaltungen der überplanmäßigen Auszahlung von 122.000 Euro für die Ausstattung der neuen Mensa im Schulzentrum zugestimmt. Nicht ausgeräumt werden konnte der Ärger über die Kostenentwicklung.

UWG-Ratsherr Georg Hannibal sprach von einer „Schreckensmeldung“. SPD-Ratsfrau Gisela Lause monierte, „vor vollendete Tatsachen“ gestellt worden zu sein. Bürgermeister Joachim Franzke räumte ein, die Sa-

che sei „unglücklich gelaufen“, wies aber die Kritik im Kern zurück. „Es bleibt festzuhalten, dass kein Planungsfehler vorliegt und auch die Baukosten nicht aus dem Ruder gelaufen sind“, betonte Franzke. Grund der Kostensteigerung sei ausschließlich eine umfangreichere Küchenplanung. Zunächst sei nur eine einfache Ausgabeküche geplant gewesen. Realisiert werde aber eine voll ausgestattete Küche. Die Gesamtkosten für die Mensa, die bis zum nächsten Jahr fertiggestellt werden soll, betragen 967.000 Euro.

Schottische Musik im Friseursalon

Bonnie & Bloke spielen am Freitagabend in Bergheim

■ **Bergheim** (um). Die Rundbürste bleibt liegen und der Fön bleibt aus am Freitagabend, 25. September, im Bergheimer Friseur- und Kosmetiksalon „Carpe diem“. Die Inhaberin Ulrike Gröbning stellt ihre gediegenen Räumlichkeiten dem Musikduo Bonnie & Bloke zur Verfügung. Ab 20 Uhr ist schottische Musik angesagt, vorgetragen von Catherine Rossbach und Christoph Buhler. Der Eintritt beträgt fünf Euro.



Musikduo: Catherine Rossbach und Christoph Buhler sind Bonnie & Bloke. FOTO: PRIVAT

Beeinflusst von Bands wie Wolfstone, Kelpie, Runrig aber auch Queen und Status Quo und jedesmal begeistert von der warmen, herzlichen Atmosphäre schottischer Ceilidhs, präsentieren Bonnie & Bloke ein Repertoire von traditionellen und bekannten Songs, aber auch

jüngere Stücke in flotter Aufführung. Das Programm wird ergänzt mit sehr alten, wieder aufgefrischten Titeln in neuem Gewand sowie Eigenkompositionen, die von der rauhen Gegend der Highlands, aber auch dem Humor und Charme der Schotten erzählen.

Erweiterung des geplanten Kreisels

■ **Steinheim** (gi). Der Bau- und Planungsausschuss der Stadt Steinheim tagt am Dienstag, 29. September, um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Unter anderem geht es um das Wirtschaftswegekonzept, die Dokumentation zur Erweiterung der Kläranlage und den Stadtbau-Tag. Weitere Themen sind: Erweiterung des geplanten Kreisels an der B 252/239, die Öffnung der Fußgängerzone, die weiteren Verfahrensschritte nach Ablauf der zweijährigen probeweisen Öffnung und die Breitbandversorgung im Stadtgebiet Steinheim.

Anmeldetermine für die neuen Grundschüler

Zeiten der drei Steinheimer Schulen

■ **Steinheim.** Alle Kinder, die in der Zeit vom 1. September 2009 bis zum 31. August 2010 das 6. Lebensjahr vollenden, werden zum Schuljahr 2010/2011 schulpflichtig. Schulpflichtig werden ebenfalls alle Kinder, die vor dem 1. September 2003 geboren sind, die jedoch aus irgendwelchen Gründen noch nicht eingeschult worden sind.

Rektoren sprechen mit jedem Kind

Zur Anmeldung bei der jeweils zuständigen Grundschule sind entweder das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde des Kindes mitzubringen. Die Schulleiter führen während der Anmeldung auch mit den Kindern selbst ein Gespräch, um sich einen Eindruck über deren Sprachstand zu verschaffen. Die Anwesenheit der Lernanfänger ist daher ebenfalls erforderlich. Um Wartezeiten zu vermeiden werden in der Rochus-Schule und der Schule an den Linden, Vinsebeck, vorab Anmeldetermine vergeben. Bei der Nils-Holgersson-Schule ist dies nicht nötig.

Für alle Lernanfänger besteht die Pflicht zur ärztlichen Untersuchung. Beginn und Ort dieser Untersuchungen werden allen Erziehungsberechtigten unmittelbar bei der Anmeldung

bekannt gegeben. ♦ Nils-Holgersson-Schule, Städtische Gemeinschaftsgrundschule Steinheim, Rektor Elmar Stricker: Kernstadt Steinheim und Ortschaften Hagedorn und Rolfzen. Anmeldung: Montag, 28. September, und Dienstag, 29. September, jeweils von 8 bis 16 Uhr, ohne vorherige Anmeldung. Weitere Auskünfte im Schulsekretariat, Tel. 95 30 49.

♦ Rochus-Schule, Städt. Katholische Grundschule Steinheim: Gesamtes Stadtgebiet Steinheim, Rektor Rainer Mues. Anmeldung: Montag, 28. September, und Dienstag, 29. September, jeweils von 8 bis 16 Uhr. Zur Vermeidung von Wartezeiten werden vorab Anmeldetermine vergeben, die in der Zeit vom 14. bis 17. September zwischen 9 Uhr und 12 Uhr telefonisch im Schulsekretariat, Tel. 95 66 11,) vereinbart werden können.

♦ Schule an den Linden, Städtische Gemeinschaftsgrundschule Vinsebeck: Ortschaften Bergheim, Eichholz, Grevenhagen, Ottenhausen, Sandebeck und Vinsebeck, Rektorin Monika Rheker. Anmeldetermine: Montag, 28. September, und Dienstag, 29. September, jeweils von 8 bis 16 Uhr, Terminvergabe für die Zeit vom 14. bis 17. September, vormittags, zwischen 9 und 12 Uhr, Tel. 81 90.

Holzeinschlag festgelegt

■ **Steinheim** (bat). Der Rat der Stadt Steinheim hat den Forstwirtschaftsplan des Regionalforstamts genehmigt. Auf dem Gebiet der Stadt Steinheim sollen im nächsten Jahr insgesamt 2.218 Festmeter Fichte, Kiefer,

Lärche, Eiche, Buche und sonstige Laub- und Nadelbäume geschlagen werden. Der größte Anteil entfällt dabei auf die Fichte. Durch den Holzverkauf wird mit einem Gewinn von 93.000 Euro gerechnet.